

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Amt 60 SG 60.1 Stadtentwicklung
Zu Händen	Jessica Schulz
Postanschrift	Klosterstraße 14
Ort	14770 Brandenburg an der Havel
E-Mail	jessica.schulz@stadt-brandenburg.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDQHZSH>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDQHZSH/documents>

Art und Umfang der Leistung

Das Vorhaben hat zum Ziel, ein veröffentlichungsfähiges Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz sowie der Stärkung der Biodiversität zu erstellen. Das Konzept dient später als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Anpassungsaktivitäten in Brandenburg an der Havel und ist auch ein Informationsinstrument für die lokalen Akteure und Akteurinnen. Es soll die Anpassung an die Folgen des Klimawandels als Querschnittsaufgabe und integriert in Brandenburg an der Havel verankern und die Bürgerinnen und Bürger sowie weitere relevante Akteursgruppen frühzeitig einbinden. Die Inhalte des Konzepts gehen konkret auf die lokalen Besonderheiten ein und legen dabei einen Fokus auf naturbasierte Lösungen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Amt 60 SG 60.1 Stadtentwicklung
Postanschrift	Klosterstraße 14
Ort	14770 Brandenburg an der Havel

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	01.10.2026
Ende	30.09.2028

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zum Nachweis der Eignung nach §§ 33 und 34 UVgO, hat der Bieter mit dem Angebot die unterzeichnete Eigenerklärung (V008_Eigenerklärung Bieter mit BbgVergG) einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Als Nachweis für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB sind mit dem Angebot die folgenden unterzeichneten Eigenerklärungen einzureichen:

V007_1_Eigenerklärung Unternehmensdarstellung

V008_Eigenerklärung Bieter mit BbgVergG

V009_Eigenerklärung Referenzen

ggf. V013_Nachunternehmereinsatz

ggf. V014_Nachunternehmererklärung

ggf. V015_Nachunternehmervereinbarung BbgVergG

ggf. V016_Bietergemeinschaftserklärung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1) Als Nachweis für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung über tatsächlich vorliegende geeignete Referenzen einzureichen (Formular V009_Eigenerklärung Referenzen). Die Referenzprojekte dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als fünf Jahre sein. Insgesamt sind 3 Referenzen einzureichen.

2) Soweit der Bieter den Einsatz von Unterauftragnehmern und/oder zugleich die Eignungsleihe beabsichtigt, muss mit dem Angebot das Formular V013_Nachunternehmereinsatz, V014_Nachunternehmererklärung sowie die V015_Nachunternehmervereinbarung BbgVergG eingereicht werden.

3) Es ist ebenfalls geeignetes Projektpersonal nachzuweisen:

Projektleitung

Für die vorgesehene Projektleitung sind nachzuweisen:

- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in vergleichbaren Projekten
- Erfahrung in der Leitung interdisziplinärer Projekte (mind. ein Projekt)

Projektteam

Es ist ein Projektteam zu benennen, das die ausgeschriebenen Leistungen fachlich vollständig abdecken kann. Hierzu sind die vorgesehenen Projektpersonen einschließlich ihrer jeweiligen Aufgabenbereiche anzugeben.

Sonstige

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen:

- Angebotskonzept (max. 15 Seiten)
- Honorarübersicht (Preisblatt)
- Beschreibung von 3 Referenzen
- fachlicher Lebenslauf für vorgesehene Mitarbeiter/innen sowie Projektleitung
- Darstellung der personellen Ressourcen und Zuständigkeiten

1) Falls zutreffend kann mit dem Angebot, mit dem Formular V010_Frauenförderung, die Behandlung nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht werden.

2) Die Formulare V014_Nachunternehmererklärung und V015_Nachunternehmervereinbarung BbgVergG werden gesondert vom Auftraggeber abgefordert.

3) Für ggf. die Bildung einer Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot das Formular V016_Bietergemeinschaftserklärung einzureichen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

1) Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Auftraggeberin, bestehend aus den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) und den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) samt Anlagen.

2) Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Keine

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

siehe Formular V004 Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

17.08.2026 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

30.09.2026

Zusätzliche Angaben

1) Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Auftragsgegenstand können bis spätestens 11.08.2026 über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes gestellt werden. Im Zeitraum vom 27.07. bis 08.08.2026 kann die Beantwortung der Bieterkommunikation nur eingeschränkt gewährleistet werden. Danach wird die eingegangene Kommunikation umgehend bearbeitet und zeitnah zur Verfügung gestellt.

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.

2) Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber eine Abfrage über Eintragungen in eine Sperrliste gemäß § 12 BbgVergG und im Wettbewerbsregister gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) anfordern wird.

3) Die Vordrucke V014_Nachunternehmererklärung und V015_Nachunternehmervereinbarung BbgVergG (falls zutreffend) müssen erst nach Aufforderung des Auftraggebers eingereicht werden, außer im Fall der Eignungsleihe, insbesondere wenn dadurch die fehlende Eignung des Bieters insoweit ergänzt wird.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDQHZSH